

DIE JAKOBS MUSCHEL

Informationsblatt des *Cursillo-Haus St. Jakobus* und der *Stiftung Haus St. Jakobus - Schwäbische Jakobusgesellschaft* für Freundinnen und Freunde der Cursillo-Bewegung, Mitglieder des Fördervereins, Mitarbeitende und Ehrenamtliche sowie Freundinnen und Freunde der Pilgerwege in Deutschland und Europa

CURSILLO-NACHRICHTEN

der Cursillo-Bewegung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart



WEIHNACHTEN 2022

-
- + 1.000.000 Geflüchtete aus der Ukraine auf Herbergssuche +
-
- + + 100.000.000 Geflüchtete weltweit auf Herbergssuche + +
-
- + + + + + **Wo finden sie Zuflucht, Friede, Liebe?** + + + + +
-
- + + + + + + + + + **Wo wird Gott Mensch?** + + + + + + + + +
-
- + + + + + **WO IST DER STALL VON BETHLEHEM?** + + + + +
-

Diese Weihnachtsbotschaft gibt Fragen statt Antworten. Ja, aktuelle Fragen.

Gottes zeitlose Antwort: Menschwerdung vollkommener Liebe in vollkommener Bedürftigkeit des Neugeborenen. Was ist unsere, was ist meine Antwort? Mögen unsere Antworten Weihnachten froh machen . . .

+++++

Bitte beachten: Die Weihnachts-Jakobsmuschel ersetzt die bisherige Weihnachtskarte des Cursillo-Hauses. Die Gründe dafür: Wir wollen mit der Weihnachtsbotschaft möglichst viele Menschen erreichen und versenden deshalb auch digital. Wir suchen die Balance zwischen Weihnachtsbotschaft und Ressourcenschonung (Umwelt, Finanzen). Die Weihnachts-Jakobsmuschel lässt sich auf das höhere Fest Ostern angemessen übertragen.

DANKESCHÖN FÜR VIEL GESEGNETE GEMEINSCHAFT

In der zweiten Jahreshälfte fanden einige bewährte Kurse statt: „Gib deiner Seele Zeit“, Stille Tage im Stile von Taizé und der Vertiefungs-Cursillo (Foto) konnten mit vielen Teilnehmenden stattfinden. Neue Angebote wie „Unsere Tage zu zählen lehre uns, dann gewinnen wir ein weises Herz“ und „Wegweiser Weisheitsgeschichte“ werden sehr gut angenommen.



Den Referentinnen und Referenten, die überwiegend ehrenamtlich arbeiten, ein herzliches Dankeschön und „Vergelt 's Gott“.

Zum Vortrag "**Wer nicht genießt, ist ungenießbar**" von Schwester Teresa Zukic (Foto: Peter Eichler pedesign.de) kamen 100 Personen ins voll besetzte Gemeindehaus Maria Königin, Oberdisingen. Bevor die geistliche Kost startete, durften die Besucher mit gerösteten Nüssen gefüllte Datteln (Foto) genießen, um mit Körper, Geist und Seele eingestimmt zu werden. Im Zentrum des Vortrags steht die Frage: Kennst du deine erste Liebe? So Schwester Teresa weiter: Denn wer das erlebte, kann nicht mehr vergessen. Aber eine erste Liebe geht all dem voraus. Davon ist im ersten Johannesbrief der Bibel die Rede: "**Darin besteht die Liebe: Nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat.**" "**Er ist meine, er ist unsere erste große Liebe. O Gott, wie sehr ich seine herrliche Liebe genieße!**", **bezeugt die Ordensfrau.** Und sie stellt uns Jesus in einer vielleicht ungewohnten Rolle vor: "**Jesus konnte so richtig genießen. Denken wir an die Feste, die er mitfeierte. Oder erinnern wir uns, wie er genoss, als ihm eine Frau zärtlich die Füße wusch.**"



Fazit des Vortrags: "**Wir dürfen und sollen genießen, was Gott schön und gut erschuf.**"

Die Veranstaltung wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Hermann Bantleon GmbH Ulm.

Ökumenische Kreuz-Weihe am Jakobsweg in Anhausen



Ein Wegkreuz am Jakobsweg zwischen Städten und Klöstern wurde von Pfarrer Danny Müller, Bolheim und Pfarrer Dietmar

Krieg, Schnaitheim in einer ökumenischen Segensfeier am Kloster Anhausen geweiht. Die lokalen Stifter-Familien Dillmann, Fritz-Hildebrandt und Kreder haben dieses Kleinod mit einer Sitzbank dort eingerichtet. Das romanische Matscher Kreuz aus Südtirol erinnert an die 1806 abgerissene Nikolauskapelle, die über Jahrhunderte hinweg Beter und Pilger angezogen hat. Heute ist der Jakobsweg ein europaweiter Kulturweg, der auch völkerverbindend wirkt, was die Redner hervorhoben. Pilger der Schwäbischen Jakobsgesellschaft waren von den Begegnungen untereinander und auch mit in Herbrechtingen lebenden ukrainischen Menschen erfreut.



Ende Oktober fand **der zweite Gartenaktionstag** mit 10 Helfenden bei sonnigem Herbstwetter, guter Stimmung und mit leckerem Essen und beeindruckender Natur (Foto: Zwillingssapfel) statt.



NEUES JAHRESPROGRAMM IN NEUEM KLEID



Homepage, Hausprospekt und Visitenkarte wurden bereits vor einigen Jahren in Form und Farbe aufeinander abgestimmt entwickelt und gedruckt. Nun werden auch Jahresprogramm, Jakobsmuschel und die monatliche Einladungs-E-Mail passend gestaltet, sodass sichtbar wird, was zueinander gehört.

Sowohl die Kurse als auch die Abendveranstaltungen werden etwa verdoppelt.

Neue inhaltliche Akzente des Programms sind Pilgervorbereitung, Musikalisches, Mal- und Fastenangebote, regelmäßige Frauen- und Männerangebote.

Bitte beachten: Wer die monatlichen Einladungs-E-Mails bisher nicht bekommt und haben möchte, meldet bitte eine E-Mail-Adresse an uns.

TERMINE 2023



Herzliche Einladung sich per Homepage oder Telefon anzumelden:

26. – 29.01. „Wer pilgert, ist nie allein.“ Pilgervorbereitung Modul 1 - Die Basis: Geistliche Einführung in das Pilgern am Beispiel Jakobsweg (Pilger-Cursillo)

10. – 12.02. „Pilgern heißt, in Beziehung gehen.“ Pilgervorbereitung Modul 2 - Die Kommunikation: Pilgersprachen, Verhaltensregeln, Rituale, Digitales

24. – 26.03. Vertiefungs-Cursillo „Brennen für Christus“

31.03. – 02.04. "Wähle deinen Weg, nimm wenig mit und wage den ersten Schritt" Pilgervorbereitung Modul 3 - Die Organisation: Insidertipps für Pilgeranfänger

15. – 16.04. Schnupperpilgern 1 mit einer Übernachtung

27. – 29.05. Schnupperpilgern 2 mit zwei Übernachtungen

25.06. Diözesan Ultreya, Cursillo-Begegnungsfest

02. – 05.11. Männer-Cursillo: Christsein erleben

10. – 12.11. Vertiefungs-Cursillo „Brennen für Christus“

23. – 26.11. Frauen-Cursillo: Christinsein erleben

JAHRESABSCHLUSS

Allen Mitgliedern, Pilgernden, Gästen, Gastgebenden (Hospitaleras und Hospitaleros), Referentinnen und Referenten, Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Spendenden, Kooperationspartnern, Freundinnen, Freunden und Fördernden sei von ganzem Herzen für das Jahr 2022 gedankt. Wir wünschen allen einen guten Rutsch in ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2023.



Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Wir bitten herzlich um Spenden für die Arbeit des Cursillo-Haus St. Jakobus. Wir möchten Suchenden Raum zum Ankommen, Einkehren und Aufbrechen sein. Wir möchten Erfahrungsraum sein für Gottes fortdauerndes und liebesvolles Schöpfungshandeln. Wir sind gemeinnützig und deshalb auf Spenden angewiesen.



Die Jakobsmuschel mit Cursillo-Nachrichten

Herausgeber: Förderverein Cursillo-Haus St. Jakobus
Redaktion: David Langer
Anschrift: Kapellenberg 58, D-89610 Oberdischingen
Telefon: 07305 919575
E-Mail: info@haus-st-jakobus.de | www.haus-st-jakobus.de
Bankverbindung:
Kontoinhaber: Förderverein Cursillo-Haus St. Jakobus
IBAN: DE78 6305 0000 0009 1450 83 | BIC: SOLADES1ULM